

Diese Lösungen und Hörtexte beziehen sich auf das Lehrerhandbuch *Einfach gut! Deutsch für die Integration A2*.

ISBN: 978-3-946447-87-0

## HINWEIS FÜR LERNENDE

Lesen Sie diese Lösungen erst nachdem Sie die Aufgaben gemacht haben. Diese Lösungen sollen Sie im Lernprozess unterstützen, aber nicht Ihre Arbeit ersetzen.

Viel Spaß und Erfolg beim Lernen mit *Einfach gut! Deutsch für die Integration A2*

Ihre telc Verlagsredaktion

## Fokus Hören

### Lektion 1

- a 1 Rabia findet die Internationalen Filmtage im CineCenter interessant. 2 Sie und Miguel gehen zuerst zum Straßenfest und dann ins Kino. 3 Am Sonntagvormittag regnet es.

### Lektion 2

- a 1 Fahren, steigen ... um, nehmen. 2 Nehmen, Steigen ... aus.

### Lektion 3

- a 1 Drei-Zimmer-Wohnung, 2 Einbauküche, 3 Nebenkosten, 4 Obergeschoss, 5 Dachgeschoss, 6 Monatsmiete, 7 Kautions, 8 Balkon  
b 1 Ist die Die 3-Zimmer-Wohnung noch frei?, 2 Können Sie mir sagen, wie hoch die Miete ist?, 3 Und wie hoch sind die Nebenkosten?, 4 In welchem Stock befindet sich die Wohnung?, 5 Wann können wir die Wohnung besichtigen?

### Lektion 4

- a 1 Finanzamt, 2 Einwohnermeldeamt, 3 Standesamt, 4 Ausländerbehörde  
b Können Sie das bitte wiederholen?, Entschuldigung. Ich verstehe das Wort nicht.

### Lektion 6

- a 1 Arbeitsagentur, 2 Berater, 3 Stadtbibliothek, 4 Stellenausschreibungen, 5 Stellenangeboten, 6 Jobportal

### Lektion 7

- a 1 gepunktet, 2 gestreift, 3 kariert, 4 bunt, 5 schwarz-weiß, 6 einfarbig  
b 1 die gestreiften, 2 Die einfarbigen, 3 die karierten, 4 die blauen, 5 Die schwarz-weißen, 6 die roten

### Lektion 8

- b 1 Kunden, 2 Außendienst, 3 Unterlagen, 4 Informationen, 5 Besprechungen, 6 Protokoll

### Lektion 9

- a 1 Über Ole. 2 Er hat eine 5 in der letzten Mathearbeit geschrieben. 3 *Lösungsvorschlag*: Ole ist ein guter Schüler. / Er hat in der ersten Klassenarbeit eine 3 plus geschrieben und in der zweiten eine 1 minus. / Er hatte einen schlechten Tag. 4 Über Till. 5 *Lösungsvorschlag*: Er macht oft die Hausaufgaben nicht / träumt im Unterricht. 6 Für Kickboxen, Computer und Angelina, eine junge Dame aus dem Sportclub. 7 Sie will jeden Tag eine Stunde zusammen mit Till lernen.  
b 2 Jetzt hat er Angst, dass er eine schlechte Note im Zeugnis bekommt. 3 Ich denke, dass er einen schlechten Tag hatte. 4 Ich sage Till jede Woche, dass er besser aufpassen muss. 5 Ich weiß, dass sich Till nur für drei Dinge interessiert. 6 Ich verstehe, dass viele Schüler andere Interessen haben.  
c 1, 2, 4

### Lektion 10

- a 1 Yogakurs, 2 Rückenkurs, 3 Verband, 4 Tablette, 5 Sport treiben, 6 Salbe  
b 1 Arzt, 2 Nacken, 3 Pausen, 4 Kopf, 5 Internet, 6 Yogakurs, 7 Muskeln, 8 Krankenkasse, 9 Rückenkurse, 10 Alltag, 11 Kosten, 12 Besserung

### Lektion 11

- a 1 Sie muss das Formular ausfüllen und dann in den Kasten stecken. 2 Das ist die Person oder die Firma, die das Geld bekommt. 3 Das ist zum Beispiel die Rechnungsnummer. Die ist wichtig, weil die Firma dann weiß, wofür das Geld ist. 4 Auf der Rechnung.  
b 1 ..., was ich mit dem Überweisungsformular machen muss? 2 ..., was „Zahlungsempfänger“ heißt? 3 ..., was der Verwendungszweck ist? 4 ..., wo ich die Rechnungsnummer finde?

### Lektion 12

- a 1 einen kleinen Garten, 2 das leckere Brot, 3 das frische Fleisch, 4 deinen großen Grill, 5 eine gemütliche Schiffstour, 6 neue Grillsoßen, 7 den wundervollen Nudelsalat  
b *Lösungsvorschlag*: 2 eine schöne / gemütliche / kleine / große Feier, 3 eine schöne / gemütliche / kleine / große Radtour, 4 ein leckeres / kühles / frisches / kleines / großes Bier, 5 der schöne / gemütliche / neue / kleine / große Garten, 6 die schöne / gemütliche / kleine / große Schiffstour, 7 das leckere / frische Fleisch, 8 die leckeren / frischen Getränke

## Fokus Lesen

### Lektion 1

- a 1e, 2g, 3a, 4f, 5b, 6c, 7d  
b 1d, 2a, 3c, 4b

### Lektion 2

- a 1 gut, besser, am besten 2 bequem, bequemer, am bequemsten 3 gern, lieber, am liebsten 4 viel, mehr, am meisten 5 schön, schöner, am schönsten  
b 1 Lieber mit dem Zug, 2 Reise in die Vergangenheit, 3 Kreuz und quer durch die Stadt, 4 Zu Fuß zur Arbeit  
c 1 Lieber (im Titel), bequemer 2 gern, am liebsten, am meisten, viel(en) 3 gut, gut 4 schön(e), am schönsten  
d 1 Das ist bequemer als mit dem Auto und außerdem umweltfreundlicher. 2 ins Ausland 3 in Frankfurt, in einer WG 4 zu Fuß

### Lektion 3

- a **zusagen:** Ich komme erst ab.... Uhr. Kann ich meine Freundin/ meinen Freund mitbringen? Ich komme sehr gern. Ich freue ich auf die Feier/Party! **absagen:** Ich kann leider nicht kommen, weil ... Es tut mir leid, aber ich kann nicht kommen. Ich habe schon eine Verabredung/ Einladung. Ich muss leider arbeiten. Ich wünsche euch viel Spaß!  
b 1 Person C, 2 Person E, 3 Person B, 4 Person A. X Person D

### Lektion 4

- a 1 Großvater/-mutter, 2 Geschwister, 3 Schwiegermutter/-vater, 4 Onkel, 5 Tante, 6 Schwägerin, 7 Nefte, 8 Cousine, 9 Nichte  
b 1 die Einschulung seiner Tochter Nina, 2 Sie hat drei Brüder. 3 der Schwager Tom und seine Frau Sabrina, 4 Sie wohnen nicht in Berlin. Sie wollen helfen. 5 in Süddeutschland, 6 Nein, er findet so viele Leute in seiner 4-Zimmer-Wohnung sehr stressig.

### Lektion 5

- a 1 Kursprogramm, 2 Teilnehmerin, 3 Fortgeschrittene, 4 Anfänger, 5 Vorkenntnisse, 6 Anmeldung, 7 Kursgebühr  
b **Kurs 1**  
Sitzen Sie auch zu viel im Büro? Unser Programm *Fitnessgymnastik für Frauen* (1) bietet Ihnen ein rhythmisches Fitnesstraining mit Musik. Sie erhalten mehr Energie durch die Bewegung und lockern sich auf. Das Programm ist für Anfänger und Fortgeschrittene (1). Die Kurse finden montags von 17.45 bis 19.15 Uhr statt. Los geht's am 6. September (2).

#### Kurs 2

Möchten Sie sich auf den *Deutsch-Test für Zuwanderer A2-B1* vorbereiten? Wir bieten Ihnen gezieltes Prüfungstraining zu allen vier Fertigkeiten. Am Ende können Sie gut vorbereitet die Prüfung ablegen. Der Kurs startet am 6.9. (1) und findet immer montags von 13.30 bis 16.00 Uhr (2) statt. Melden Sie sich für diesen Kurs bitte separat an.

#### Kurs 3

Sie stehen vor der Berufswahl und möchten sich bewerben? (1) Dann hilft Ihnen eine perfekte Bewerbung.

In dem Kurs *Die perfekte Bewerbung* erfahren Sie, wie Sie den richtigen Ausbildungs- und Arbeitsplatz finden. Und Sie lernen, wie sie eine Online-Bewerbung verfassen, damit Ihrem Traumberuf nichts mehr im Wege steht. Der Kurs findet jeden Mittwoch von 16.30 bis 18.00 Uhr (2) statt.

#### Kurs 4

Türkische Küche ist lecker und ein Erlebnis. In dem Kurs *Türkische Spezialitäten kochen wir traditionelle Vorspeisen, Hauptgerichte und Nachspeisen* (1). Sie sollten bereits den Anfängerkurs abgeschlossen haben, denn hier geht es an die Feinheiten der Kochkunst, immer mittwochs (2) von 18.30 bis 20.00 Uhr. Am Kursende wartet eine Überraschung.

### Lektion 6

- a **ich bin:** geboren, gekommen, gegangen, **ich habe:** absolviert, gemacht, gefunden, gearbeitet, abgeschlossen, gelernt  
b Ich heiße Laura Salewska. Ich bin am 16. Februar 1993 in Krakau geboren. Krakau ist eine sehr schöne Stadt. Mit sechs Jahren bin ich in die Grundschule Nr. 8 in Krakau gekommen. Die Schule hat mir Spaß gemacht. Ab 2005 bin ich auf die Mittelschule Stefan Banach gegangen. Nach der Schule habe ich eine Ausbildung zur Restaurantfachfrau gemacht. Die hat drei Jahre gedauert. Ich habe in Krakau auch schon als Kellnerin gearbeitet. 2013 bin ich dann nach Deutschland gekommen. Hier habe ich gleich wieder eine Arbeit als Kellnerin gefunden. Ich arbeite jetzt im Ratskeller in Frankfurt am Main. In meiner Freizeit spiele ich sehr gerne Volleyball und ich koche sehr gerne. Aber zurzeit habe ich wenig freie Zeit. Ich besuche nämlich einen Deutschkurs, damit ich das DTZ-Zertifikat bekomme.

### Lektion 7

- a **Zeile 1:** Sportgeschäft, **Zeile 2:** Blumenladen, **Zeile 3:** Elektrogeschäft, **Zeile 4:** Parfümerie, **Zeile 5:** Modegeschäft, **Zeile 6:** Buchladen, **Zeile 7:** Schmuckgeschäft  
b 1 EG, 2 2. OG, 3 X, 4 1. OG, 5 UG, 6 2. OG

### Lektion 8

- a 1b, 2d, 3e, 4c, 5a  
b 1 Verhalten im Brandfall, 2 Brand melden, 3 In Sicherheit bringen, 4 Löschversuch unternehmen

### Lektion 9

- b Meine Schulzeit war nicht so schön. Meine Eltern wollten, dass ich studiere. Ich musste nach der Schule immer sofort die Hausaufgaben machen (1). Erst dann durfte ich spielen. Ich durfte auch nicht fernsehen und musste viel für Klassenarbeiten lernen. Meine Eltern wollten, dass ich Ingenieurin werde, aber ich wollte lieber eine Ausbildung zur Fotografin machen (2). Nach der Schule habe ich dann auch studiert und bin Ingenieurin geworden (3). Aber nebenbei arbeite ich als Fotografin.  
c 1 falsch, 2 falsch, 3 richtig, 4 falsch, 5 falsch

### Lektion 10

- a 1 Behandlung, 2 Gymnastikkurs, 3 Gesundheitskurs, 4 Fitness, 5 Hausmittel, 6 Allergien  
b 1d, 2c, 3e, 4X, 5b

## Lektion 11

- a** **passt:** 1 ein Konto eröffnen, 2 einen Termin vereinbaren, 3 Geld einzahlen, überweisen, 4 die PIN-Nummer kennen, eingeben, 5 eine Rechnung bezahlen, 6 einen Kontoauszug herunterladen, abholen
- b** 1 richtig, 2 falsch, 3 falsch, 4 richtig, 5 falsch

## Lektion 12

- b** 2 am 15.07. 3 von 8.00 bis 18.00 Uhr, 4 um 19.00 Uhr, 5 45 Euro pro Person, 6 für Kinder unter 12: frei, über 12: 14 Euro

## Lektionstest

### Lektion 1

- a 1 das Straßenfest, 2 kostenlos, 3 übermorgen, 4 der Zahnarzt
- b 1a, 2b
- c 1 klickt, 2 herunterladen, 3 Newsletter, 4 Forum/chatten
- d b
- e 1 ihn, 2 euch, 3 sie, 4 es
- f 1b, 2a, 3c

### Lektion 2

- a 1c, 2d, 3a, 4e
- b 1 ICE 612, 2 RE 1 und RE 8
- c richtig: 1, 3, 5
- d 1 günstiger als, 2 moderner als, 3 näher als, 4 am wenigsten, 5 am besten, 6 am schönsten
- e 1 Deshalb haben wir keine Fahrkarte. 2 Deshalb bestelle ich eine große Pizza.
- f passt nicht: 1 den / zum, 2 am, 3 den / in den, 4 zu, 5 in der, 6 zur

### Lektion 3

- a 1 Die Anzeige passt.
- b 1 Heute um 14:30 Uhr, 2 Annastraße 46, 3 85 €
- c 1 Zuerst lese ich die Wohnungsanzeigen. 2 Dann vereinbare ich einen Besichtigungstermin. 3 Danach besichtige ich die Wohnung.
- d passt nicht: 1 stehen / stellen, 2 legt
- e 1 ihnen, 2 mir, 3 ihr
- f 1a, 2b, 3b, 4a

### Lektion 4

- a 1c, 2c, 3a
- b 1 Standesamt, 2 Kfz-Zulassungsstelle, 3 Einwohnermeldeamt, 4 Agentur für Arbeit
- c 1 Dienstag, 2 dritter Stock (3. Stock), Zimmer 306, 3 Pietsch
- d 1 Emilia, 3 6.11.1998, 4 Bologna, Italien, 5 italienisch, 6 ledig, 8 85049, 9 Plankstr., 10 27

### Lektion 5

- a 1b, 2b
- b 1 seit, 2 vor, 3 Seit
- c 1 besucht, 2 studiert, 3 beendet
- d 1 habt ... angefangen, 2 hat ... angeboten, 3 ist ... umgezogen
- e 1 falsch, 2 richtig, 3 richtig, 4 richtig

### Lektion 6

- a 1d, 2c
- b richtig: a, c, d, f
- c 1 denn, 2 weil, 3 denn, 4 weil
- d 1 sich, 2 uns, 3 mich, 4 sich, 5 euch, 6 dich
- e 1b, 2d, 3c, 4a

### Lektion 7

- a richtig: 1b, 1c, 1e, 2a, 2c, 2d, 2f
- b 1a, 2b, 3b, 4b
- c passt nicht: 1 blau, 2 neue, 3 gestreiften, 4 schwarze, 5 gepunktet
- d 1 trinken, 2 essen, 3 hätte, 4 Nachtsch, 5 Vorspeise, 6 würde, 7 nehme

### Lektion 8

- a 1b, 2 a Pfannkuchen backen, b Salat waschen, c Peter helfen (Nachtsch machen), d Spülmaschine einräumen
- b 1 keine, 2 nicht, 3 nicht, 4 keine, 5 keinen
- c 1c, 2b
- d 1 unseren, 2 deinem, 3 euren, 4 Ihrer
- e 1 (du) Mach, (ihr) Macht, 2 (du) Warte, (ihr) Wartet, 3 (du) Ruf ... an, (ihr) Ruft ... an

### Lektion 9

- a 1 falsch, 2 falsch, 3 richtig, 4 richtig
- b 1b, 2b
- c 1 Ich finde es gut, dass unsere Lehrer so nett sind. 2 Es ist schade, dass wir kein Schwimmbad haben. 3 Es ist unfair, dass wir jeden Tag Hausaufgaben machen müssen.
- d 1 jedes, 2 alle, 3 Jede
- e 1 durfte, 2 mussten, 3 wollte

### Lektion 10

- a richtig: 2, 3 und 4
- b passt nicht: 1 ihm, 2 ihnen, 3 euch, 4 ihnen
- c 1 damit, 2 weil, 3 damit, 4 damit, 5 weil
- d 1c, 2b, 3a, 4c, 5a, 6b
- e 1 geehrte, 2 besuchen, 3 Übernehmen, 4 Kosten, 5 Auskunft

### Lektion 11

- a 1 Symbol, 2 reich, 3 Glückspennig, 4 Glück
- b a und c
- c 1 werden, 2 wird, 3 wird, 4 werden, 5 werden, 6 wird
- d 1c, 2a
- e passt nicht: 1 der, 2 das, 3 den, 4 die, 5 den

### Lektion 12

- a 1 falsch, 2 richtig, 3 falsch, 4 richtig
- b 1a, 2c, 3b
- c 1 Trotzdem, 2 Deshalb, 3 Deshalb, 4 Trotzdem
- d 1 welche, 2 einen, 3 eins, 4 eine
- e b

## Fokus Hören

### Lektion 1

#### Aufgabe a (Track 1)

- ▶ Schau mal, Miguel: Internationale Filmtage im CineCenter. Das finde ich interessant!
- ▷ Hmhm, nicht schlecht. Oder hier: Eine Radtour zur Wartburg. Um 10 Uhr geht's los.
- ▶ Ich weiß nicht ...
- ▷ Warum nicht? Wir fahren doch gerne Fahrrad.
- ▶ Ja schon, aber du hast doch die Wettervorhersage gehört. Am Sonntagvormittag regnet es.
- ▷ Stimmt. Im Regen Fahrrad fahren macht wirklich keinen Spaß.
- ▶ Also, gehen wir ins Kino?
- ▷ Ja, in Ordnung. Oder noch besser: Wir gehen zuerst zum Straßenfest und dann ins Kino.
- ▶ Das finde ich gut! Dann können wir auf dem Straßenfest etwas essen und müssen zu Hause nicht kochen. Super Idee.

### Lektion 2

#### Aufgabe a und b (Track 2)

1

- ▶ Entschuldigung, ich möchte zum Bahnhof Frankfurt Süd. Ist das weit?
- ▷ Nein, das ist nicht weit. Fahren Sie mit der U4 zum Willy-Brandt-Platz. Dort steigen Sie um und nehmen die U1 in Richtung Frankfurt Süd. Das sind nur zwei oder drei Stationen.

2

- ▶ Entschuldigung, wie komme ich zur VHS?
- ▷ Nehmen Sie die S9 in Richtung Hanau. Steigen Sie an der Ostendstraße aus. Von dort können Sie zu Fuß gehen. Es sind nur ein paar Minuten.

### Lektion 3

#### Aufgabe b und c (Track 3 und 4)

- ▶ IMH Hausverwaltung, Hellmann, guten Tag.
- ▷ Guten Morgen, mein Name ist Sonja Aron. Ich habe Ihre Wohnungsanzeige in der Zeitung gelesen. Ist die 3-Zimmer-Wohnung noch frei?
- ▶ Ja, die ist noch frei.
- ▷ Können Sie mir sagen, wie hoch die Miete ist?
- ▶ Moment einmal, ich muss nachschauen. Hier ist es. Die Miete beträgt 670 Euro.
- ▷ Und wie hoch sind die Nebenkosten?
- ▶ Die Nebenkosten sind 80 Euro. Die Warmmiete beträgt 750 Euro.
- ▷ Oh, das geht ja. Die Wohngegend gefällt uns sehr gut. In welchem Stock befindet sich die Wohnung?
- ▶ Sie ist im 3. Obergeschoss, links.
- ▷ Oh, das hört sich gut an. Wann können wir die Wohnung besichtigen? Mein Mann und ich arbeiten beide und können immer erst ab 17.00 Uhr.
- ▶ Wie ist es morgen Nachmittag um 17.30 Uhr?
- ▷ Morgen Nachmittag passt gut.
- ▶ Dann treffen wir uns morgen um 17.30 Uhr. Die Wohnung ist in der Töpfergasse 6.
- ▷ Gut, vielen Dank und bis morgen.

### Lektion 4

#### Aufgabe b (Track 5)

- ▶ Guten Tag. Kann ich Sie etwas fragen?
- ▷ Ja, natürlich.
- ▶ Ich möchte einen Antrag auf Kindergeld stellen. Bin ich hier richtig?
- ▷ Ja, kommen Sie herein. Haben Sie einen Lichtbildausweis dabei?
- ▶ Können Sie das bitte wiederholen?
- ▷ Haben Sie einen Lichtbildausweis dabei?
- ▶ Entschuldigung. Ich verstehe das Wort nicht.
- ▷ Ein Lichtbildausweis ist ein Ausweis mit Foto.
- ▶ Ach so, jetzt verstehe ich. Hier ist mein Reisepass.

### Lektion 5

#### Aufgabe a und b (Track 6 und 7)

Sandro ist vor drei Jahren nach Deutschland gekommen. Wir sind gute Freunde und wohnen schon seit zwei Jahren zusammen in der WG. Karim ist noch neu hier. Er ist vor acht Monaten nach Deutschland gekommen und wohnt erst seit April bei uns. Ach ja, ich bin am längsten hier. Seit 26 Jahren lebe ich in Deutschland, also seit meiner Geburt.

### Lektion 6

#### Aufgabe a und b (Track 8)

Mach doch einen Termin bei der Arbeitsagentur. Dort kannst du mit einem Berater sprechen und dich informieren.

Geh doch mal in die Stadtbibliothek und lies die Stellenanzeigen in den Zeitungen. Mittwochs und samstags gibt es immer besonders viele Stellenangebote.

Such doch im Internet nach Stellenangeboten. Das ist am einfachsten. Du meldest dich in einem Jobportal an und bekommst die neuen Stellenangebote sofort per E-Mail.

### Lektion 7

#### Aufgabe b und c (Track 9)

- Schau mal, alle Badesachen sind reduziert. Die Badeshorts kosten nur 12 Euro und die Flip-Flops 9 Euro. Ein Schnäppchen!
- ▶ Ja, das ist günstig. Wie findest du denn die gestreiften Badeshorts hier? Die sind doch ganz schön.
- Ja, die gefallen mir auch. Gibt es die in Größe M?
- ▶ Hmm, Größe M sehe ich nicht, nur S und XL.
- Zeig mal ... Nein, die passen mir nicht. S ist zu klein und XL zu groß.
- ▶ Die einfarbigen Shorts gibt es aber in M, und die karierten auch.
- Ja, die karierten sind nicht schlecht. Die nehme ich. Und die blauen Flip-Flops da drüben. Die nehme ich auch. Siehst du Größe 43?
- ▶ Äh ... , 42, 44 ... Ah, du hast Glück! Hier sind die blauen Flip-Flops in Größe 43.
- Perfekt.
- ▷ Hey, gehen wir jetzt zur Kasse?
- Ja, gleich. Wo sind denn die Turnschuhe?
- ▶ Da vorne, aber die sind nicht reduziert. Die kosten hier auch über 100 Euro. Außerdem hast du doch Turnschuhe.
- Welche meinst du?
- ▶ Die schwarz-weißen. Die sind doch ganz gut, oder?

- Ach ja, die sind aber schon zwei Jahre alt. Guck mal, die roten Turnschuhe hier sind doch super. Und die kosten nur 99 Euro.
- ▷ „Nur“ 99 Euro? Das ist aber kein Schnäppchen.
- Stimmt, aber die sind wirklich super. Die muss ich haben!

## Lektion 8

### Aufgabe a (Track 10)

Herr García, Ihre erste Aufgabe morgen ist, dass Sie mich bei Besprechungen mit unseren Kunden unterstützen. Machen Sie bitte Kaffee für unsere Gäste, stellen Sie Wasser bereit und drucken Sie die Unterlagen aus. Ich brauche auch Informationen vom Außendienst. Die kennen die Kunden am besten. Nach der Besprechung brauche ich schnell ein Protokoll von Ihnen. Schaffen Sie das?

## Lektion 9

### Aufgabe a und c (Track 11)

- ▶ Guten Tag, Frau Neubert.
- ▷ Hallo, Frau Habermann. Schön, dass Sie kommen konnten.
- ▶ Ja, ich möchte mit Ihnen über Ole sprechen. Er hat eine 5 in der letzten Mathearbeit geschrieben. Jetzt hat er Angst, dass er eine schlechte Note im Zeugnis bekommt.
- ▷ Machen Sie sich keine Sorgen. Ole ist ein guter Schüler. Er hat in der ersten Klassenarbeit eine 3 plus geschrieben und in der zweiten eine 1 minus. Ich denke, er hatte einfach einen schlechten Tag. Jeder hat mal einen schlechten Tag.
- ▶ Das ist richtig.
- ▷ Bei Till mache ich mir mehr Sorgen. Er macht oft die Hausaufgaben nicht und träumt im Unterricht. Ich sage ihm jede Woche, dass er besser aufpassen muss.
- ▶ Ich weiß. Till hat im Moment keine Lust auf die Schule. Er interessiert sich nur für drei Dinge: Kickboxen, Computer und Angelina, eine junge Dame aus dem Sportclub.
- ▷ Ich verstehe. Er ist 14. Da haben viele Schüler andere Interessen, aber jedes Kind muss auch an die Zukunft denken. Till hat bis jetzt zwei Fünfen in Mathe geschrieben. Wenn er keine 5 im Zeugnis haben will, muss er mehr lernen. Wir schreiben dieses Halbjahr noch zwei Arbeiten. Jede Note zählt.
- ▶ Natürlich. Ich rede mit Till. Wenn wir jeden Tag eine Stunde zusammen lernen, klappt es vielleicht.
- ▷ Das wäre schön.
- ▶ Vielen Dank für das Gespräch, Frau Neubert.
- ▷ Gerne. Einen schönen Tag noch. Auf Wiedersehen.

## Lektion 10

### Aufgabe b (Track 12)

Ruf am besten meinen Arzt an. Das ist Dr. Arend. Die Nummer ist 37 45 21. Leg dir dann ein warmes Kirschkernkissen auf deinen Nacken. Mach während der Arbeit kurze Pausen und bewege deinen Kopf. Schau mal auch im Internet und mach einen Yogakurs, zum Beispiel bei der VHS. Yoga hilft dir, deinen Nacken zu entspannen und deine Muskeln aufzubauen. Und dann ruf doch auch mal bei deiner Krankenkasse an, manchmal vermitteln die auch Rückenkurse. Da lernst du, wie du im Alltag die Rückenmuskulatur stärkst. Übrigens übernimmt manchmal die Krankenkasse auch einen Teil der Kosten für diese Kurse. Gute Besserung.

## Lektion 11

### Aufgabe a (Track 13)

- ▶ Ich habe hier eine Rechnung, die ich bezahlen möchte – per Überweisung. Kann mir jemand sagen, wie das geht?
- ▷ Ja, da kann ich Ihnen helfen. Ich gebe Ihnen ein Überweisungsformular. Das müssen Sie ausfüllen. Dann stecken Sie das Formular in den Kasten da drüben.
- ▶ Das ist ja gar nicht kompliziert.
- ▷ Nein, es ist ganz einfach.
- ▶ Aber das Formular hier, das ist kompliziert. Können Sie mir sagen, was „Zahlungsempfänger“ heißt?
- ▷ Der Zahlungsempfänger ist die Person oder die Firma, die das Geld bekommt.
- ▶ Ah, ok. Und was ist der Verwendungszweck?
- ▷ Das ist zum Beispiel die Rechnungsnummer. Die ist wichtig, weil die Firma dann weiß, wofür das Geld ist.
- ▶ Verstehe. Wissen Sie, wo ich die Rechnungsnummer finde?
- ▷ Ja, die steht auf der Rechnung. Sehen Sie, hier.
- ▶ Ah ja. Gut, dann versuche ich das mal. Ich kann so eine Überweisung auch online machen, oder?
- ▷ Ja, das geht ganz ähnlich. Eigentlich kein Problem.
- ▶ Vielen Dank, dann versuche ich das bei der nächsten Rechnung.

## Lektion 12

### Aufgabe a und c (Track 14)

- ▶ Hallo Andrej. Ich wollte am Samstag eine Grillparty machen. Sandro findet die Idee auch gut. Hast du auch Lust?
- ▷ Ich weiß nicht. Wo willst du denn grillen?
- ▶ Ich habe einen kleinen Garten. Das wird bestimmt eine gemütliche Feier.
- ▷ Du hast einen Garten?
- ▶ Ja. Jeder bringt etwas mit. Sandro bringt das leckere Brot von seinem Bäcker mit. Die kühlen Getränke und das frische Fleisch kaufen wir am Samstag zusammen. Kannst du deinen großen Grill mitbringen?
- ▷ Nun, eigentlich wollte ich mit meiner Familie eine schöne Radtour machen oder eine gemütliche Schiffstour.
- ▶ Eine schöne Radtour, hm. Und eine gemütliche Schiffstour, klingt gut. Aber das könnt ihr doch auch ein anderes Mal machen. Der Sommer fängt doch gerade erst an.
- ▷ Gut, dann bringe ich außer dem Grill noch neue Grillsoßen mit und Olga kann den wundervollen Nudelsalat machen, den alle immer so mögen.
- ▶ Das ist eine tolle Idee.
- ▷ Aber den bunten Prospekt mit den wunderschönen Schiffstouren bringe ich auch mit. Vielleicht möchtest du oder jemand von den anderen auch mitfahren.
- ▶ Ja, super, dann können wir einen interessanten Ausflug planen.

## Lektionstest

### Lektion 1

#### Aufgabe b (Track 1)

- ▶ Wollen wir am Samstag etwas zusammen unternehmen, Felix? Wir können eine Radtour machen.
- ▷ Dieses Wochenende kann ich leider nicht. Meine Eltern kommen zu Besuch. Sie bleiben bis Sonntagabend.
- ▶ Ach so, ja dann ...
- ▷ Aber wir können nächste Woche ins Kino gehen. Mittwochs ist doch immer Kinoabend. Da kostet die Karte nur 8 Euro.
- ▶ Super Idee! Um wieviel Uhr denn?
- ▷ Es gibt einen Film um 18 Uhr. Hast du dann Zeit?
- ▶ Ja, ich muss bis 17 Uhr arbeiten. Das passt also gut.
- ▷ Okay, prima.

### Lektion 2

#### Aufgabe a (Track 2)

- 1**  
Eine Information zu ICE 725 nach Stuttgart: Der Zug hat eine Verspätung von ca. 40 Minuten. Der Grund dafür ist eine Störung auf der Bahnstrecke. Wir bitten um Entschuldigung.
- 2**  
Vorsicht bitte am Gleis 4, der IC nach Basel fährt ein.
- 3**  
Die Regionalbahn nach Wiesbaden fährt heute nicht von Gleis 4, sondern von Gleis 5, direkt gegenüber. Ich wiederhole: Die Regionalbahn nach Wiesbaden fährt heute von Gleis 5.
- 4**  
Und hier eine wichtige Information für Reisende nach Magdeburg: Der ICE 938 fällt heute aus. Der Grund dafür ist eine technische Störung. Ihre nächste Reisemöglichkeit nach Magdeburg ist der IC 2064, Abfahrt um 14:07 Uhr von Gleis 11.

### Lektion 3

#### Aufgabe b (Track 3)

- ▶ Katrin Rinke, guten Tag.
- ▷ Guten Tag. Mein Name ist Fadi Akbari. Sie vermieten eine 1-Zimmer-Wohnung in der Nähe der Universität?
- ▶ Ja, richtig. Die Wohnung ist auch noch frei.
- ▷ Super. Wo genau ist die Wohnung denn?
- ▶ In der Annastraße 46.
- ▷ Annastraße ... Hm, die kenne ich gar nicht. Wie weit ist es von dort bis zur Universität?
- ▶ Zwei Stationen mit der U-Bahn. Die Haltestelle ist direkt vor der Tür.
- ▷ Das ist praktisch. Noch eine Frage: In der Anzeige steht, die Wohnung kostet 245 Euro kalt. Wie hoch sind denn die Nebenkosten?
- ▶ Die Nebenkosten sind 85 Euro.
- ▷ Okay, das geht ... Kann ich die Wohnung besichtigen?
- ▶ Ja, gleich heute Nachmittag?
- ▷ Gern.
- ▶ 14 Uhr?
- ▷ Ähm ... lieber etwas später, wenn das möglich ist. Vielleicht um 14:30 Uhr?
- ▶ Kein Problem. Also 14:30 Uhr in der Annastraße 46. Ich warte vor der Tür auf Sie.
- ▷ In Ordnung, vielen Dank. Und bis später.
- ▶ Ja, bis dann.

### Lektion 4

#### Aufgabe c (Track 4)

- 1**
- ▶ Agentur für Arbeit, guten Tag. Was kann ich für Sie tun?
  - ▷ Guten Tag, kann ich bitte mit Frau Wiesner sprechen?
  - ▶ Tut mir leid, Frau Wiesner ist nicht da. Sie kommt erst nächste Woche Dienstag wieder.
  - ▷ Ach so. Gut, dann rufe ich nächste Woche noch einmal an.
  - ▶ Gerne. Auf Wiederhören.
- 2**
- ▶ Entschuldigung, kann ich Sie etwas fragen?
  - ▷ Ja, natürlich.
  - ▶ Ich suche das Büro von Herrn König ...
  - ▷ Einen Moment, bitte. Herr König .... Dritter Stock, Zimmer 306.
  - ▶ Zimmer 3-9-6?
  - ▷ 3-0-6.
  - ▶ Ach so. Vielen Dank. Ähm, noch etwas: Gibt es hier einen Aufzug?
  - ▷ Ja, dort links.
  - ▶ Ah ja. Danke.
- 3**
- ▶ Guten Morgen. Ich möchte Kindergeld beantragen. Bin ich hier richtig?
  - ▷ Nein, die Familienkasse ist im ersten Stock. Melden Sie sich bitte in Zimmer 14 bei Frau Pietsch an.
  - ▶ Bei Frau ...? Entschuldigung, können Sie das bitte buchstabieren?
  - ▷ Gern. P – I – E – T – S – C – H.
  - ▶ Danke. Zimmer 14 im ersten Stock, richtig?
  - ▷ Genau.

### Lektion 5

#### Aufgabe a (Track 5)

- 1**
- ▶ Lebst du schon lange in Deutschland, Anisa?
  - ▷ Ja, seit zwölf Jahren.
  - ▶ Hast du hier auch die Schule besucht?
  - ▷ Nein, ich bin in Albanien zur Schule gegangen. Aber meine Berufsausbildung habe ich in Deutschland gemacht – in einem Hotel in Frankfurt.
- 2**
- ▶ Sag mal, Roman, was macht eigentlich deine jüngste Tochter? Hat sie die Schule abgeschlossen?
  - ▷ Ja, schon im letzten Jahr. Sie hat ihren Schulabschluss ganz groß gefeiert – mit all ihren Freunden. Das war im Juni. Danach hat sie ein Praktikum bei einem Tierarzt gemacht und jetzt studiert sie seit Oktober Tiermedizin in Hannover.
  - ▶ Ah, dann möchte sie Tierärztin werden.
  - ▷ Ja, genau. Sie hat Tiere ja schon immer geliebt.

### Lektion 6

#### Aufgabe b (Track 6)

- ▶ Guten Tag, mein Name ist Valentin Kostov. Ich habe einen Termin für eine Berufsberatung.
- ▷ Ja, kommen Sie doch herein, Herr Kostov. Vielleicht erzählen Sie mir zuerst ein bisschen über sich?
- ▶ Gern. Ich bin 22 Jahre alt und komme aus Bulgarien. Ich habe dort meinen Schulabschluss gemacht, und dann habe ich gearbeitet. Ja... und seit zwei Jahren lebe ich in Deutschland.

- ▷ Hmhm. Sie sagen, Sie haben in Bulgarien gearbeitet... Was genau haben Sie denn gemacht?
- ▶ Mein Onkel hat eine Tischlerei. Dort habe ich Möbel aus Holz gebaut.
- ▷ Ah, möchten Sie hier in Deutschland denn auch in einem handwerklichen Beruf arbeiten?
- ▶ Ja, gerne auch wieder als Tischler, wenn das geht. Aber zuerst muss ich eine Ausbildung machen, richtig?
- ▷ Das ist richtig. Die Ausbildung dauert drei Jahre. Warten Sie, ich habe da eine Broschüre mit Informationen zur Tischler-Ausbildung. Die hole ich schnell. Ich bin gleich wieder da...

## Lektion 7

### Aufgabe b (Track 7)

- ▶ Guten Tag, kann ich Ihnen helfen?
- ▷ Ja, ich bin zu einer Familienfeier eingeladen und suche noch ein schickes Hemd.
- ▶ Gerne. Die Familienfeier... ist das eine Hochzeit?
- ▷ Nein, mein Schwiegervater wird 70, und das will er feiern.
- ▶ Ah, ein runder Geburtstag! Was möchten Sie denn zu dem Hemd tragen? Einen Anzug?
- ▷ Nein, ich ziehe eine dunkle Jacke an – und Jeans dazu.
- ▶ Okay, da finden wir bestimmt etwas Passendes. Schauen Sie mal, dieses Hemd hier: Das gibt es in vielen Farben – blau, grau, oder auch rosa. Die Qualität ist sehr gut und der Preis auch.
- ▷ 45 Euro... Stimmt, das ist nicht zu teuer. Aber einfarbige Hemden finde ich nicht so schön. Haben Sie auch welche mit Muster?
- ▶ Natürlich. Hier haben wir zum Beispiel gestreifte oder karierte.
- ▷ Die gestreiften gefallen mir ganz gut. Was kosten die?
- ▶ 59 Euro.
- ▷ Mhmh. Kann ich das blau-weiß gestreifte mal anprobieren? In Größe L?
- ▶ Ja, kein Problem. Hier ist das Hemd in Größe L, und die Umkleidekabine ist da drüben.
- ▷ Danke.

## Lektion 8

### Aufgabe a (Track 8)

- ▶ Mariela, könntest du heute bitte die Pfannkuchen für das Frühstück backen?
- ▷ Ja, gern.
- ▶ Das schaffst du alleine, richtig? Oder brauchst du Hilfe dabei?
- ▷ Nein, das schaffe ich schon. Ich habe ja schon öfter Pfannkuchen gebacken.
- ▶ Prima.
- ▷ Und was mache ich danach?
- ▶ Danach kannst du den Salat für das Mittagessen waschen.
- ▷ Gut. Soll ich auch Tomaten und Zwiebeln schneiden – so wie gestern?
- ▶ Nein, das macht Maria. Wenn du den Salat gewaschen hast, hilf bitte Peter mit dem Nachtschrank. Er macht heute eine Joghurt-Mango-Creme und kleine Mini-Käsekuchen mit Früchten. Das ist ziemlich viel Arbeit und der Naschtisch muss um 12 Uhr fertig sein.
- ▷ Oh, da müssen wir uns aber beeilen.
- ▶ Ja. Und wenn ihr fertig seid, räum bitte die Spülmaschine ein. Danach besprechen wir, was noch zu tun ist.
- ▷ Okay, Herr Vollmer. Dann fange ich jetzt erstmal mit den Pfannkuchen an.

## Lektion 9

### Aufgabe b (Track 9)

1

- ▶ Sag mal, Mehmet, du bist doch in der Türkei geboren. Bist du dort auch zur Schule gegangen?
- ▷ Nein, ich bin in Deutschland zur Schule gegangen. Die Grundschule habe ich in Bamberg besucht, dann sind wir nach München gezogen. Dort bin ich aufs Gymnasium gegangen und habe das Abitur gemacht.
- ▶ Ah ... und in München hast du ja dann auch studiert ... Sport und Geschichte, richtig?
- ▷ Ja, genau.

2

- ▶ Kommst du nachher auch mit ins Fitness-Studio, Rima?
- ▷ Nein, ich gehe mit meiner Tochter shoppen. Sie kommt doch nächste Woche in die Schule, und wir wollen noch ein paar schicke Sachen zum Anziehen kaufen. Ein paar bunte T-Shirts vielleicht, und eine neue Jacke.
- ▶ Bunte T-Shirts in der Schule ... hier in Deutschland ist das ganz normal. Bei uns nicht. Da tragen die Kinder eine Schuluniform – die Jungen blaue Hosen und weiße Hemden und die Mädchen blaue Röcke und weiße Blusen.
- ▷ Hm, praktisch. Da muss man nicht lange überlegen, was man anziehen soll. Ich finde das gar nicht schlecht.
- ▶ Naja, aber jeden Tag die gleichen Sachen ... Das ist auch ein bisschen langweilig, meinst du nicht?

## Lektion 10

### Aufgabe a (Track 10)

- ▶ Tarek! Was gibt's?
- ▷ Hi! Du, wir wollen heute Nachmittag mit ein paar Leuten im Park Fußball spielen. Kommst du mit?
- ▶ Hmm, nee, heute nicht. Ich war letztes Wochenende joggen und jetzt tut mein Fuß weh. Es wird gar nicht besser, ich weiß auch nicht, was da los ist.
- ▷ Oje, wie lange hast du die Schmerzen denn schon?
- ▶ So vier Tage.
- ▷ Hm. Hast du den Fuß mal gekühlt? Oft hilft das.
- ▶ Ja, das habe ich ausprobiert, aber es hat leider nichts genutzt.
- ▷ Vielleicht solltest du dann doch mal zu einem Orthopäden gehen.
- ▶ Ja, vielleicht... Kennst du einen?
- ▷ Ähm... Ja, ich kann dir Doktor Ramos empfehlen. Seine Praxis ist in der Luisenstraße, also nicht weit von dir.
- ▶ Stimmt. Doktor Ramos. Der soll ziemlich gut sein. Okay, ich rufe da gleich mal an.
- ▷ Ja, mach das. Du kannst ja dann mal erzählen, was er gesagt hat.
- ▶ Mache ich. Aber erstmal wünsche ich euch viel Spaß beim Fußballspielen.
- ▷ Danke, bis später dann.
- ▶ Ja, bis dann.

## Lektion 11

### Aufgabe d (Track 11)

1

- ▶ Äh ... Entschuldigen Sie?
- ▷ Ja, bitte?
- ▶ Ich suche einen Geldautomaten ...
- ▷ In der Kaiserstraße ist einer, gleich hier um die Ecke.
- ▶ Vielen Dank.

2

- ▶ Kannst du mir kurz mit dem Formular helfen, Teresa?
- ▷ Ja klar, was möchtest du denn wissen?
- ▶ Hier soll man die Bankinformation eintragen. Die IBAN-Nummer habe ich schon. Und jetzt steht hier „Kontoinhaber“. Das Wort kenne ich nicht. Kannst du mir das erklären?
- ▷ Ja, das ist die Person, die das Konto hat. Also du. Du musst da deinen Namen hinschreiben.
- ▶ Ach so.

## Lektion 12

### Aufgabe e (Track 12)

- ▶ Du, Henri, ich würde gern wieder regelmäßig schwimmen gehen – einmal in der Woche. Möchtest du vielleicht mitkommen?
- ▷ Ja, warum nicht. Nur freitags kann ich nicht, da habe ich immer Basketball-Training.
- ▶ Kein Problem, freitags kann ich auch nicht. Ich treffe mich abends immer mit meinen Freundinnen.
- ▷ Ah, Mädels-Abend.
- ▶ Ja, genau.
- ▷ Wann hättest du denn Zeit? Bei mir wäre zum Beispiel Dienstag oder Mittwoch ganz gut, so ab 16 Uhr.
- ▶ Mittwoch geht bei mir auch. Ich kann aber erst um 17:30 Uhr.
- ▷ Das passt. Wo treffen wir uns denn? Oder soll ich dich abholen?
- ▶ Nein, wir können uns einfach am Schwimmbad treffen. Ich arbeite ja ganz in der Nähe und kann nach Feierabend einfach dorthin laufen.
- ▷ Stimmt. Das ist ja wirklich nicht weit von deinem Büro. Gut, dann sehen wir uns am nächsten Mittwoch?
- ▶ Ja, super. Ich freue mich.